



Tragisch, komisch, grotesk: Manfred Weil blickt zurück auf seine Flucht

# Catch me if you can

„Mich kriegt ihr nicht!“ von Werner Müller

1938 flieht Manfred Weil vor den Nazis – und bleibt jahrelang im Feindesland.

→ Abenteuerliche Doku über eine Flucht vor den Nazis

Manchmal schreibt das Leben die besten Drehbücher. Und bevor Hollywood an die Tür klopft, macht Werner Müller erst einmal einen Dokumentarfilm über die wundersame Flüchtlingsgeschichte von Manfred Weil. Der 2015 verstorbene jüdische Kölner flieht von 1938 bis Kriegsende vor den Nazis – durch Deutschland, Belgien, Frankreich und wieder zurück. Der Seiltanz durch die besetzten Gebiete gelingt ihm in der Rolle als Reichsdeutscher, in die er schlüpft. Und mit einer ordentlichen Portion Massel. Weil erzählt lebendig und humorvoll, ohne die Tragik des erlebten Grauens zu verharmlosen. Die Führertreue der Kölner wird ebenso wenig beschönigt wie Frankreichs breit gefächerte Kollaboration. Eine aufregende, bewegende Odyssee, in der Tod, Glück und Schalk ständige Wegbegleiter sind.

*Hartmut Ernst*

**MICH KRIEGT IHR NICHT!**

●●●●●○

D 2015 - Dokumentarfilm - 118 Min - Regie: Werner Müller

Start: 30.6.

Filmpalette, Odeon